

Der Schulförderer

Nr. 26/14

Aktuelle Informationen für unsere Mitglieder und Interessierte

SCHULFÖRDERVEREIN KIRCHHEIM E.V. - CHIEMSEERING 11 – 85551 KIRCHHEIM
TEL 089/90 52 90 74 - FAX 089/90 52 90 73 - MAIL INFO@SFV-KIRCHHEIM.DE - WWW.SFV-KIRCHHEIM.DE

PARTY „FOREVER YOUNG“

"Forever Young" - unter diesem Motto fand die legendäre Party des Schulfördervereins 2013 statt.

"Die Party des Jahres"

Egal, wohin man hörte oder mit wem man auch sprach - es war einfach nur gut.

Eine Party für alle, die gerne tanzen, Leute treffen und sich amüsieren, denn in einer "Disco" fühlen wir uns vielleicht etwas fehl am Platz.



Aber hier konnte man sich einfach nur wohl fühlen. Musikalisch war für jeden was dabei

und auch die Organisation der Verköstigung war sehr gelungen!

Denn das muss erst mal jemand besser machen und dann noch auf alle Eventualitäten vorbereitet sein.

Mit diesem Ansturm konntet Ihr ja nicht unbedingt rechnen und trotzdem habt Ihr das super gelöst und vor allem

zeigte sich ein tolles Netzwerk - aus dem Stegreif. Jeder, der diesmal nicht dabei war, hat das mittlerweile sicher bereut und kommt bei der nächsten Party ganz bestimmt!

Ihr habt das einfach nur super gemacht und Ihr solltet die Leute nicht zu lange warten lassen!

Toll organisiert

Toll dekoriert

DER VOLLE ERFOLG

Vielen Dank !!!

Andrea Fink

Wir danken für das tolle Lob!

Auch wir sind der Meinung, dass es die "Party des Jahres" war. Aufgrund des großen Ansturms, mussten wir zeitweise die Halle zusperren und einige Gäste abweisen, die auch gerne noch mitgefeiert hätten.

Dieser Erfolg war nur möglich, da wir dieses Mal ein hervorragendes Organisationsteam hatten, DJ Sepp Vitzthum die Halle gerockt hat und uns an die fünfzig fleißige Helfer zur Seite standen.

Ein herzliches Dankeschön nochmal an Alle!!! Dieses Jahr wird es keine Party geben, aber wir haben den Herbst 2015 schon fest im Blick...

Petra und Heike

ADVENTSFENSTERLN 2013



Das Adventsfensterln 2013 war ein voller Erfolg. Alle Tage waren ausgebucht und die einzelnen Fenster immer sehr gut besucht.

Die Teilnehmer haben es mal wieder geschafft, den "Spaziergängern" in unserer Gemeinde einen besinnlichen Moment in der sonst so hektischen Adventszeit zu schenken.

Einige haben verschiedene Leckereien angeboten und spendeten die Einnahmen für einen guten Zweck.

Die Spenden gingen an:

Intern 3: 280 € vom Schulförderverein, 260 € von Stephan Keck, 100 € vom Kindergarten St. Andreas, 85 € vom AWO Kindergarten Blauland, 80 € vom KSC Abteilung Kinderturnen

Den Schulförderverein: 200 € von Marianne Hausladen, 100 € von Maximilian Bötl

Die Jugendförderung des Schützenvereins Kirchheim, 150 € von Elektro Mikl

Die Pfennigparade, 100 € von Gerd Kleiber/Bodo Meinsen

WorldVision, Geld für 2 Hühner zur Versorgung einer Familie vom miniMAXI Kinderladen



Wir danken Sabine Schwarz für die komplette Organisation, allen Initiatoren, allen Besuchern und Spendern nochmals sehr herzlich und

freuen uns schon jetzt auf das Adventsfenster 2014.

ADVENTSFENSTERÖFFNUNG BEIM SCHULFÖRDERVEREIN

Am Sonntag, den 15. Dezember 2013 hat der Schulförderverein sein Adventsfenster geöffnet.

Das Fenster war liebevoll von Gaby Uebler gestaltet und die Öffnung wurde musikalisch begleitet von Vanessa Lonis, die vor begeistertem Publikum einige Lieder auf dem Hackbrett spielte.

Silvia Cafiero hatte wieder ein hervorragendes Chili gekocht und unsere Barkeeper Thilo Koch und Martin Niedermeier mixten die beliebten heißen Caipis, die aufgrund des großen Andrangs bereits nach kurzer Zeit ausverkauft waren. Wir hatten eine richtig tolle Fensteröffnung und konnten insgesamt 280,00 € an die Kinderkrebshilfe „Intern 3“ spenden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!



REALSCHULE

„Wir haben einfach 24 Stunden Power“

Sechstklässler der RS Aschheim lernen Menschen mit Behinderungen kennen und schätzen

Bereits zum wiederholten Mal durfte die RS Aschheim im Rahmen des Projekts „**PER-SPEKTIVwECHSEL**“ Menschen mit Behinderungen an ihrer Schule willkommen heißen. Einen Schultag lang konnten die Schülerinnen und Schüler zweier sechster Klassen sich in die Situation seh- sowie greifbehinderter Menschen hineinversetzen und den Umgang mit dem Rollstuhl ausprobieren. So erfuhren die Jugendlichen nicht nur, dass selbst die einfachsten Dinge für Menschen mit Behinderungen zu großen Herausforderungen werden können, sondern lernten quasi nebenbei, diese Menschen zu respektieren und zu achten.

Anita Donaubauber, die Vorsitzende des Fördervereins „Gemeinsam Mensch e. V.“, sitzt in der Mitte des großen Mehrzweckraumes und hebt die Hand. Verwundert blicken über 40 Sechstklässler der RS Aschheim sie an. „Das soll unser Zeichen heute sein, dass es leise sein muss“, sagt die 44-Jährige. „Wir vertragen nämlich nicht soviel Lärm wie ihr“. Schlagartig wird es deutlich ruhiger in diesem Raum. Anita hat es geschafft, innerhalb weniger Minuten die Aufmerksamkeit der Kinder zu fesseln – und das nicht nur wegen ihres Rollstuhls. Sie ist aufgrund einer Infantilen Cerebralparese (Frühkindliche Hirnschädigung) behindert und hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, zusammen mit ihrer Gruppe Schülerinnen und Schüler über ihr alltägliches Leben und die damit verbundenen Schwierigkeiten zu informieren.

Nach einer einführenden Runde dürfen sich die Schüler in einer Reihe zum großen Händeschütteln aufstellen und die ersten persönlichen Worte mit den Menschen mit Behinderungen wechseln. Ein gemeinsames Thema ist gleich gefunden: Fußball. Tosender Applaus gibt es für alle Bayernfans unter den Menschen mit Behinderungen – das Eis scheint gebrochen zu sein. Und nebenbei werden den Schülerinnen und Schülern viele wichtige Informationen an die Hand gegeben, z. B. was der Begriff „Spastik“ bedeutet. „Das heißt nicht mehr als ‚erhöhter Muskelkrampf‘“, klärt Anita die Jugendlichen auf. „Warum sollte man das also als Schimpfwort verwenden?“. Und der 24-jährige Christopher bringt es auf den Punkt: „Wir haben einfach 24 Stunden Power.“

Die Organisation von schulischer Seite übernahm wieder Religionslehrerin Bettina Kainz: „Ich finde dieses Projekt einfach großartig, weil die Schüler

hier fürs Leben lernen und Berührungsängste abbauen können.“

Nach der vorbereitenden Gesprächsrunde erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, aus der Sicht eines Menschen mit Behinderung an mehreren Erlebnisstationen alltägliche Situationen zu bewältigen. So mussten beispielsweise mit einem speziellen Handschuh, der eine Greifbehinderung nachahmt, Äpfel geschält werden. An der nächsten Station durften die Jugendlichen Erfahrungen als „Blinder“ sammeln und sich selbst im Lesen der Blindenschrift testen. Die beliebteste Station stellte aber wie in den vergangenen Jahren auch das Rolli-Basketball dar. Selbst beteiligte Lehrkräfte ließen es sich nicht nehmen, gegen Dennis, den Profi, anzutreten – und selbstverständlich zu verlieren.

Schulleiter Bernhard Vidoni freute sich darüber, dass das Projekt auch in diesem Schuljahr an der RS Aschheim durchgeführt werden konnte: Diese Art zu lernen macht den Schülern sichtbar Spaß und ist dadurch nachhaltiger. Wenn sie durch den Rollenwechsel ein besseres Verständnis für Menschen mit Behinderung entwickeln, so haben wir ein wichtiges Lernziel auf dem Weg zu mitfühlenden Erwachsenen erreicht.

So mancher Schüler zeigte sich am Ende des Vormittags nicht nur beeindruckt von den Gästen,



sondern auch etwas nachdenklich gestimmt: „Wahnsinn, mit welchen Schwierigkeiten Menschen mit Behinderungen im alltäglichen Leben, zum Beispiel beim Fliegen, zu kämpfen haben“, erzählt der 12-jährige Noel. „Ich habe mir vorgenommen, in Zukunft Menschen mit Behinderungen zu helfen, wenn ich kann.“

Wir unterstützen dieses Projekt mit 295 €.

Petra Herbasch

PROJEKT: VISUALISIERUNG WERTEVERMITTLUNG UND LEITGEDANKEN

Das Projekt wurde abgeschlossen und bei einer Schulversammlung den Schülern vorgestellt. Die erarbeiteten Werte und Leitgedanken wurden auf Fahnen gedruckt und nun für alle sichtbar mitten in

der Aula aufgehängt. Die Fahnen haben wir mit 300,00 € bezuschusst.



GRUND- UND MITTELSCHULE

Der Grund- und Mittelschule haben wir für eine Autorenlesung „Lesen ist cool“ 500 €,

Autorenlesetag am 24.10.13



Eine streunende Katze, ein unterirdischer Bunker, ein mysteriöses Tagebuch und vor allem eine eingeschlossene Mädchenbande, die ihre Umgebung tyrannisiert und mitleidlos andere Menschen ausgrenzt und unter Druck setzt, das sind die Zutaten in dem spannenden Thriller „Perlentod“ von Juliane Breinl, der im Arena Verlag erschienen ist. Senta, die von München in ein kleines Dorf in Bayern zieht, muss sich mit all diesen Dingen auseinandersetzen und kommt dabei sogar einem Verbrechen auf die Spur.

Juliane Breinl, die Autorin dieses Thrillers führte die



Schülerinnen und Schüler der 7.-9. Klassen der Mittelschule Kirchheim tief in das Buch hinein indem sie zwischen sehr lebhaften und anschaulichen mündlichen Schilderungen und dem Vorlesen mitreißender Textstellen wechselte, die den Bogen von der Ankunft in dem Dorf über das Kennenlernen der Mitschülerinnen und einiger sehr prägnanter Personen, die in dem Dorf leben, bis hin zu Mutproben und gefährlichen Situationen, in die die Protagonistin gerät, spannten.

Natürlich verriet sie das Ende der Geschichte nicht und ließ auch am Ende ihrer Textstellen Platz für Phantasie und Neugierde, so dass bestimmt einige Schülerinnen und Schüler in Versuchung gekommen sind, das Buch zu Hause weiterzulesen.

Wir wünschen uns das, denn nicht zuletzt ist das Ziel eines Autorenlesetages, sie Schülerinnen und Schüler für das Lesen zu begeistern. Frau Breinl hat es hervorragend verstanden, die Freude am Lesen und auch am Vorlesen zu vermitteln. Wir danken ihr dafür.

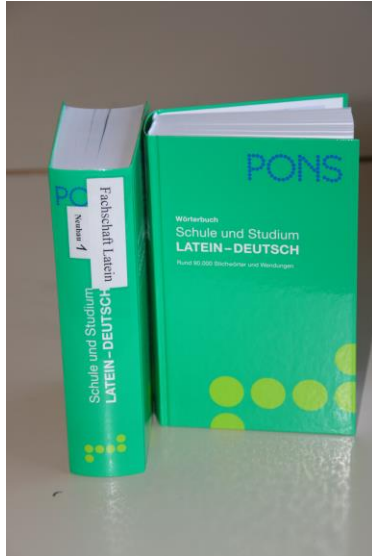
Maria Rosenberger
Klassenleitung 9b

für Setzkästen der Kombiklasse ½ 150 €, für das Projekt Giraffensprache 360 €, sowie für den Gesundheitstag 450 € zur Verfügung gestellt.

Das GyKi sagt herzlichen Dank!

Schüler und Lehrer des Gymnasiums Kirchheim bedanken sich ganz herzlich beim Schulförderverein für die großzügige Unterstützung, konnten durch die Spenden doch einige geheime Wünsche in Erfüllung gehen, für die es sonst schwierig wäre, Mittel zu finden.

Für die Lateinschüler der Oberstufe, die im Erweiterungsbau beheimatet sind, konnten zehn Wörterbücher angeschafft werden



(350 €). Das „Herüberschleppen“ der schweren Wörterbücher aus dem Altbau hat nun ein Ende! Für die Fachschaft Mathematik besteht nun die Möglichkeit, im Unterricht acht weitere CAS-Rechner (700 €) zum Einsatz zu bringen, die ab diesem Jahr auch im Abitur optional zum Einsatz kommen können.

Die Unterstufenschüler bedanken sich für einen wunderbaren „Bücherkoffer“ (343 €), der bestückt ist mit vielen fesselnden Büchern, die u.a. in den



Vertretungsstunden zum Einsatz kommen, sei es um selbst zu lesen oder auch mal vom Lehrer

vorgelesen zu bekommen. Der Bücherkoffer ist ein weiterer Baustein zur Förderung der Lesekompetenz, der zum „Weiterlesen“ motiviert, und auch eine sinnvolle Ergänzung zu unserem Vertretungskonzept.

All diese Neuanschaffungen bereichern und erleichtern unseren Schulalltag. Vielen herzlichen Dank dafür!

*Rosalinde Nürnberger
(Stv. Schulleiterin)*

PS: Zudem hoffen wir auf noch viele SFV-Tanzpartys ☺

Lektüre für die 1. – 4. Klassen im Wert von 505 € haben wir finanziert. Mit einem großen Danke-schön-Plakat und einer Versammlung in der Aula dankten uns die Schüler.



Ebenso haben sie einen „Bücherfresser“-Wurm (Wurmi) kreiert, der nun durch die Aula wächst. Für jedes fertig gelesene Buch einer Klasse bekommt der Wurm einen Bauch mehr.



BÜCHEREIGUTSCHEINE

Die Erstklässler der drei Grundschulen haben auch in diesem Schuljahr von uns wieder einen



Büchereigut-schein erhalten. Mit dem Gutschein können sie sich in der Gemeindebücherei einen Ausweis ausstellen las-

sen und bekommen ein Jahr die Mitgliedschaft geschenkt. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Ausleihen von Büchern, Spielen, Filmen und CDs.

SCHULWEGHELPERESSEN

Am 09. Januar 2014 wurden wieder alle Schulweghelfer vom Bürgermeister als Dank für das geleistete Ehrenamt zum Essen eingeladen. Wir wurden im ISCITANA köstlich bewirtet, haben viel gelacht und ausreichend gerschtscht.



Es gab folgende Ehrungen:

- Ilse Pirzer	20 Jahre
- Regina Brücklmeier	10 Jahre
- Gerda Hausladen	5 Jahre
- Petra Bischof	5 Jahre
- Susanne Modersohn	5 Jahre
- Judith Schütz	5 Jahre
- Michaela Würsten	5 Jahre



Herr Hilger verteilte an die zu Ehrenden Blumen und selbstgemachte Marmelade aus der Steiermark.

Vorankündigung:

Das Schulweghelferessen des Vereins findet dieses Jahr am Mittwoch, den 27. Mai statt. Hierzu bekommt noch jeder Schulweghelfer eine schriftliche Einladung.

DORFFEST 2014

Auch dieses Jahr wollen wir uns am Dorffest beteiligen. Es findet von Freitag, 11. Juli bis Sonntag, 13. Juli statt. Wir werden wieder zusammen mit dem Küchenstudio Duggan einen wunderbaren

Stand aufbauen und viele Köstlichkeiten zaubern. Wir hoffen auf bestes Wetter, viele freiwillige Helfer und eine Menge Besucher!

bulthaup

am prinzregentenplatz



Vielen Dank an den Schulförderverein

Als Schulsozialarbeiterin an der Grund- und Mittelschule Kirchheim möchte ich mich, im Namen aller Beteiligten an dem Projekt „**Informationsreihe für Eltern, Lehrer und Interessierte**“ ganz herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken. Durch Ihre großzügige Spende von 200,- € haben Sie uns geholfen unser Projekt zu verwirklichen und erfolgreich durchzuführen. Insbesondere die Eltern unserer SchülerInnen haben davon profitiert, denn mit diesem Geld konnte ein großer Teil der Kosten für unsere externen ReferentInnen gedeckt werden.

Die Informationsreihe beinhaltete in diesem Schuljahr insgesamt drei Vorträge zu den Themen „Bildung braucht Bindung“, „Stress im Kindesalter“ und „Die neuen Medien – eine Herausforderung für Jung und Alt“. Als ReferentInnen konnten wir Frau Dr. Julia Berkic (Diplom Psychologin, Referentin IFP), Frau Andrea Hecht (Diplom Psychologin, Schulsozialarbeiterin) und Herrn Jürgen Eberle (M. A., Leiter Praxis Mediensucht) gewinnen. Mit der Informationsreihe wollten wir interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern helfen, gegenüber Kindern und/oder Jugendlichen altersgerecht und gleichzeitig Ziel führend mit den jeweiligen Thematiken umzugehen.

Veranstaltet wurde die Informationsreihe von den JugendsozialarbeiterInnen der Realschule Aschheim, des Gymnasiums Kirchheim, der Schulsozialarbeit an den Kirchheimer Grundschulen, der Schulsozialarbeit an der Keltengrundschule Aschheim, der Eltern und Jugendberatungsstelle des Landkreises München und mir. Wir freuen uns, dass die Informationsreihe so gut angenommen wurde und würden sie gerne auch im nächsten Schuljahr wieder anbieten.

Für die finanzielle Unterstützung gebührt dem Schulförderverein unser aller Dank.

Constanze Off, Schulsozialpädagogin

IN EIGENER SACHE: MITGLIEDERWERBUNG

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, was sich aber erfahrungsgemäß sehr schwierig gestaltet.

Am 31. März und 01. April sind wir bei den Schuleinschreibungen der drei Grundschulen und werden dort, zusammen mit den Elternbeiräten, versuchen, wieder neue Mitglieder und Schulweghelfer zu bekommen.

ANSCHRIFT

DIESES FELD BLEIBT LEER, BEI ERHALT PER MAIL

TERMINE IM ÜBERBLICK ZUM VORMERKEN

Schuleinschreibung an den
Grundschulen : 01.+02.04.2014
Schulweghelferessen vom
Schulförderverein: 27.05.2014
Dorffest: 11. bis 13.07.2014

UNSERE VERTEILER

Ingeborg Reibold	Floriansiedlung
A.-Sybille Boge-Niestroj	Römersiedlung
Iris Dauelsberg	Herzogsiedlung
Andrea Fink	Blaulandsiedlung
Anja Hirsch	Brunnen
Loni Ottmann	Blumensiedlung
Ute Westerglerling	Hausen
Regina Brücklmeier	westl. Heimstetten
Heike Kraft	Sportpark
Sabine Stumpp	Dorf
Christine Brückner	Oberlandsiedlung
Karola Sell	Vogelsiedlung
Regine Bartelt	Lindenviertel

Ein herzliches Dankeschön an unsere Verteiler!

Der nächste Schulförderer erscheint im
August/September 2014

HERAUSGEBER

PETRA MEINSEN UND HEIKE KRAFT

BANKDATEN VR-BANK MÜNCHEN LAND EG
KONTO 340 12 19 BLZ 701 664 86

JAHRES-MITGLIEDSBEITRAG 20 €

MITGLIEDERZAHL: 261
SCHULWEGHELFER: 67